

Isabell Heinemann erobert den Thron

20-jährige Bienenbütteleerin neue Miss Adendorf – Nina-Alexandra Laudan und Anastasia Golubinski auf den Plätzen

pet Adendorf. „Ich saß nur da und hab mir die Ohren zugehalten“, so schildert Isabell Heinemann die letzten Sekunden, bevor Moderator Andreas Cohrs, alias DJ Snoopy, gestern Abend um 19.20 Uhr im Walter-Maack-Eisstadion die Siegerin der Wahl zur „Miss Adendorf 2010“ bekannt gab – aber dann hörte sie doch ihren Namen: Die 20-jährige Abiturientin aus Bienenbüttel ist die neue Miss Adendorf, wird die Gemeinde in den nächsten zwei Jahren, gemeinsam mit der Zweit- und Drittplatzierten, bei offiziellen Anlässen vertreten.

Auf den zweiten Platz unter den zehn Bewerberinnen, die sich am Sonnabend und Sonntag den Besuchern der Messe „Schaufenster Adendorf“ und einer neunköpfigen Jury vorgestellt hatten, kamen die 19-jährige Auszubildende Nina-Alexandra Laudan. Sie war die einzige „echte“ Adendorferin im Feld. Den dritten Platz belegte Anastasia Golubinski (18) aus Hermannsburg.

In sechs Durchgängen hatten sich die zehn Kandidatinnen am Sonnabend und Sonntag vorgestellt. Isabell Heinemann,



die ihr Abitur an der Lüneburger Wilhelm-Raabe-Schule baute, in Lüneburg jobbt und bald auch nach Lüneburg ziehen will („Ich will hier Betriebswirtschaft studieren“), überzeu-

gte Publikum und Jury am meisten. Die 20-Jährige hat auch schon an Miss-Niedersachsen-Wahlen teilgenommen und stand im Finale 2008 von „Germany's New Top Model.“

Aus zehn Kandidatinnen wurden gestern Abend zunächst einmal fünf ausgewählt, die das Publikum per Stimmkarte ausgewählt hatte. Ein aufgeregtes „Aaaaarrrrrr...“ brachte Isabell

Heinemann da noch hervor, als sie nach ihren Gefühlen gefragt wurde. Und sie sagte: „Ich wäre überglücklich, wenn ich Adendorf repräsentieren dürfte.“

Das darf sie nun gemeinsam

mit Nina-Alexandra Laudan und Anastasia Golubinski in den kommenden zwei Jahren. Mit Geldpreisen von 500, 300 und 200 Euro wurden die drei Erstplatzierten zudem belohnt.

Zu den ersten Gratulantinnen des neuen Miss-Adendorf-Dreigestirns gehörten deren Vorgängerinnen Melanie Schiemann und Sonja Burow, die ihr Amt gestern nach zwei Jahren abgaben. Schiemann: „Ich bin froh, dass wir drei so nette Nachfolgerinnen gefunden haben. Für mich war es eine schöne Amtszeit, aber zwei Jahre sind auch sehr lang.“

Zufrieden mit der Wahl der Miss Adendorf waren auch Volker Bergmann, 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Adendorf, und Schriftführer Christian Hannebohm. „Bei welcher Veranstaltung die neugewählten Damen die Gemeinde Adendorf als nächstes vertreten, steht noch nicht fest. Wahrscheinlich wird das beim Nikolausmarkt am 28. November sein, und dann auf jeden Fall bei der Kirchwegsause im kommenden Jahr am 2./3. Juli. Den Termin haben wir gerade festgelegt“, sagt Volker Bergmann.

Drei glückliche Siegerinnen: Isabell Heinemann (M.) ist die neue Miss Adendorf, Nina-Alexandra Laudan (l.) und Anastasia Golubinski belegen die Plätze zwei und drei.

Foto: be